



# **Die Geschichte. Von der Familientherapie zur systemischen Perspektive**

**E. Steiner, A. Brandl-Nebehay, L. Reiter**

**In: M. Wirsching, P. Scheib (Hrsg.):**

**Paar- und Familientherapie**

**Berlin 2002, Springer Verlag**

**Dorothea Kark & Jutta Fleischer**

**Johann-Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M.  
Institut für Sozialpsychologie**

**Dr. Wolfgang Schrödter  
Sommersemester 2008**



1. Einführung zum Textverständnis
2. Vorläufer der Familientherapie
3. psychoanalytisch - orientierte Familientherapie
4. entwicklungsorientierte Familientherapie
5. systemische Familientherapie
6. Studie über die Rezeption familientherapeutischer Ansätze
7. offene Punkte (?)



**Egbert Steiner, Andrea Brandl-Nebhay & Ludwig Reiter**



# 1. Einführung zum Textverständnis

- Darstellung einer empirischen Ideengeschichte
- Abbildung zweier Perspektiven
- Darstellung familien- und systemtheoretischer Schulen und ihrer RepräsentantInnen



## 2. Vorläufer der Familientherapie

- „Objekt“ der Diagnose und der Therapie ist das familiale Interaktionssystem
- interpersonale Theorie der psychischen Krankheit und Therapie
- Lasegue & Falret, Sigmund Freud, Alfred Adler



### 3. Psychoanalytisch orientierte Familientherapie

- Anfänge in den USA
- Ab den 50er-Jahren
- Lineare Ursache – Wirkung
- Frieda Fromm-Reichmann
- Eberhard Richter



### 3. Psychoanalytisch orientierte Familientherapie

- Zeitperspektive
- Konzepte
- Rolle des Therapeuten
- Therapiedauer



## 4. Entwicklungsorientierte Familientherapie

- Geschehen im Hier und Jetzt
- erlebnisorientierte Ansätze
- von phänomenologischen Denkansätzen ausgehend
- der humanistischen Psychologie zuordbar





## 4. Entwicklungsorientierte Familientherapie

### USA:

- Verbindung System, Wachstum und Selbstwert
- Beschreibung von Interaktionen
- Mental Research Institute in Palo Alto
- Virginia Satir, Gregory Bateson, Don Jackson, Jay Haley

### Deutschsprachiger Raum:

- Aufgreifen und Weiterentwicklung dieses humanistischen Ansatzes
- Weinheimer Institut
- Maria Bosch



## 5. Systemische Familientherapie

- 70er / 80er Jahre
- Mittelpunkt bildet das „System Familie“
- Kein lineares Ursache-Wirkung-Denken
- Zeitperspektive
- Therapiedauer



## 5. Systemische Familientherapie

5.1. strukturelle Familientherapie

5.2. kommunikationstheoretische und strategische Ansätze

5.3. das Mailänder Modell

5.4. die konstruktivistische Wende

5.5. die Heidelberger Gruppe

5.6. feministisch-systemische Therapie



## 5.1. Strukturelle Familientherapie

- 70er Jahre in den USA und Europa
- Salvador Minuchin & Gottlieb Guntern
- Grenzen
- Rolle des Therapeuten
- Rollenspiel als Intervention



## 5.2. Kommunikationstheoretische und strategische Ansätze

- Palo Alto Gruppe
- Systemische Darstellung von Kommunikationsregeln und –muster
- Jackson, Ruskin, Satir (60er Jahre)
- Paul Watzlawick, Lynn Segal
- Modell der problemorientierten-strategischen Kurztherapie
- „maßgeschneiderte“ Interventionen



## 5.3. Das Mailänder Modell

- 60er Jahre in Mailand
  - Mara Selvini Palazzoli
  - Familie als soziales System
  - u.a. zirkuläres Fragen als methodisches Vorgehen
- ⇒ Kennzeichen lebender Systeme sind kreisförmige Prozesse



## 5.4. Die konstruktivistische Wende

- Beginn der 80er Jahre
- In – Frage - Stellen des objektiven therapeutischen Erkennens
- Neudefinition der Therapeutenrolle
- Therapie als Lösungsgespräch, Dialog oder Reflexion



## 5.5. Die Heidelberger Gruppe

- Beginn der 80er Jahre
- Helm Stierlin
- Distanzierung von psychoanalytischer Orientierung
- Beschäftigung mit „Wirklichkeitskonstruktionen“
- zirkuläres, hypothetisierendes Fragestellen als methodisches Vorgehen





## 5.6. Feministisch-systemische Therapie

- Ende der 70er Jahre von den USA ausgehende Gender - Frage rückt in den Mittelpunkt der Diskussion
- Gründerpersönlichkeiten der systemischen Familientherapie v.a. in der zweiten Generation
- Virginia Satir, Cloe Madanes, Lynn Hoffmann, Peggy Penn, Harlene Anderson, Insoo Kim Berg, Even Imber Black, Mara Selvini Palazzoli, Rosemarie Welter-Enderlin
- die wichtigste Dimension für Rollendefinitionen in Familien ist das Geschlecht



## 6. Studie zur Rezeption familientherapeutischer Ansätze

- Publikationen im deutschsprachigen Raum zwischen 1976 – 1995
- Systematische Untersuchung der Publikationen  
⇒ Kozitationsanalyse
- von zentraler Bedeutung sind die Werke der Palo-Alto- und der Mailänder Gruppe
- in den letzten Jahren zunehmende Bedeutung der Publikationen von Niklas Luhmann und Kurt Ludewig
- Harry Goolishian, Steve de Shazer



## 7. Offene Punkte (?)

- Worin liegt die zentrale Bedeutung der systemischen Therapie?



# Literaturnachweis

- Die Geschichte. Von der Familientherapie zur systemischen Perspektive  
E. Steiner, A. Brandl - Nebelhay, L. Reiter  
In: M. Wirsching, P. Scheib (Hrsg.):  
Paar- und Familientherapie  
Berlin 2002, Springer Verlag
- Michael Wirsching: Psychotherapie. Grundlagen und Methoden  
München 1999, C. H. Beck Verlag
- [www.systemmagazin.de](http://www.systemmagazin.de): Photographien von Steiner, Brandl-Nebelhay und Reiter



**Danke für Eure Aufmerksamkeit...!**